

PRESSEINFORMATION • 02.01.2012

Reorganisation

Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V. und KSV1870 trennen sich von ihrem bisherigen Dienstleister

Die Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V. (GSV) hat nach einer Revision der Tätigkeiten der von ihr bisher beauftragten GSV Service GmbH erkennen müssen, dass eine kurzfristige Umstrukturierung des Geschäftsmodells erforderlich ist. Im Ergebnis wird die Interessenvertretung der Mitglieder des GSV e. V. zunächst durch den Verein selbst beziehungsweise zukünftig von einem anderen Dienstleister wahrgenommen werden.

Köln. Weder die von hohem Ansehen getragene und erfolgreiche Arbeit der gemeinnützigen Gläubigerschutzvereinigung noch die anerkannten und geschätzten Dienstleistungen für die Mitglieder des GSV werden durch die Neuorganisation der betrieblichen Abläufe beeinträchtigt. Der Verein wird die Arbeit und den Aufbau der bundesweiten Interessenvertretung für Gläubiger in Insolvenzverfahren entschlossen fortsetzen und in Kooperation mit erfahrenen Partnern neu und effektiv organisieren.

„Man hat sich“ so der Vorsitzende der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e.V., Prof. Dr. Hans Haarmeyer, „zu lange mit Anlaufschwierigkeiten eines Start-Ups getröstet, ohne das tatsächliche Ausmaß an Fehlentwicklungen in einigen Bereichen zu erfassen“. Haarmeyer ist aber sicher, mit dem jetzt notwendigen Schnitt die betrieblichen Abläufe verbessern und auch die Beziehungen zu den GSV-Partnern auf vielen Ebenen erfolgreich weiterentwickeln zu können. „Wir werden die Aufbauarbeit hin zu einer unabhängigen und qualitativ zukunftsweisenden bundesweiten Interessenvertretung von Gläubigern in Insolvenzverfahren 2012 forciert vorantreiben“, bekräftigt Haarmeyer.

Pressekontakt

Lars Langhans

Tel.: +49 221 / 12604-260

Fax: +49 221 / 12604-360

Mobil: +49 151 / 405 305 95

Email: presse@gsv.eu